Ethik und Religion · 30 min · DE

Gleich verteilen – gerecht verteilen?

Du begründest unterschiedliche Vorstellungen von Gerechtigkeit.

Ausbalancierte Waage mit glatten Steinen als Illustration für Gerechtigkeitsfragen. · KI-generierte Illustration

Gleichheit kann bedeuten, dass alle dieselbe Menge erhalten. Bedarfsgerechtigkeit berücksichtigt unterschiedliche Bedürfnisse. Welche Regel passt, hängt vom begründeten Ziel und vom konkreten Fall ab.

Jetzt ausprobieren

1. Vier fiktive Gruppen teilen zwölf Arbeitsmaterialien. Formuliere eine Regel, nach der alle gleich viel bekommen.

2. Eine Gruppe hat doppelt so viele Mitglieder. Entwickelt eine zweite Regel und erklärt, welches Ziel sie besser erfüllt.

Deine Notizen und Ergebnisse

Zum Weiterdenken

Ist Gleichverteilung immer die einzige gerechte Lösung?

Lösungshinweis ansehen

Nein. Je nach Situation können gleiche Anteile, unterschiedliche Bedürfnisse oder andere begründete Kriterien wichtig sein. Die Begründung muss nachvollziehbar bleiben.

Fiktives Demomaterial. Vor dem Einsatz an Lernstand und Unterricht der Schule anpassen.